

30.03.2011

## Erforderliche Fahrzeugausrüstung zur Anforderung an Lichtsignalanlagen in Worms

Die Busbeschleunigung in **Worms** basiert momentan auf einer **Bakenortung**. Künftig werden dies nur noch virtuelle Baken sein, so dass die Fahrzeuge mit einer GPS-Ortung auszustatten sind. In der Übergangsphase können busseits auch noch FLM-Lesegeräte (IRIS 2) eingesetzt werden. Weiter sind die Fahrzeuge mit einem **Datenfunkgerät** mit IBIS-Schnittstelle auszustatten.

Bei Einsatz von GPS werden dem Verkehrsunternehmen die Meldepunkte der Baken als UTM-Koordinaten mit den zugehörigen Wegstrecken vom Straßenbaulastträger (Abteilung Verkehrswegebau) mitgeteilt. Das Verkehrsunternehmen hat dafür zu sorgen, dass die Datenfunkgeräte der Busse die jeweilige Anforderungsnummer ergänzt durch Linien- und Kursnummer über ein **R09.14-Telegramm** in der Datenfunkfrequenz **68,01 MHz** bei **4m-Band (Sendeleistung 1 W)** im Kanal 0 und 1 an den Funkempfänger an der Lichtsignalanlage zur Voranmeldung, Hauptanmeldung und Abmeldung senden.

Bei Einsatz eines FLM-Lesegeräts nimmt dieses beim Vorbeifahren des Busses die Daten aus den Ortsbaken auf und ergänzt die Daten wie Linien- und Kursnummer und sendet diese über ein R09.14-Telegramm in der Datenfunkfrequenz **68,01 MHz** bei **4m-Band (Sendeleistung 1 W)** im Kanal 0 und 1 an den Funkempfänger an der Lichtsignalanlage zur Voranmeldung, Hauptanmeldung und Abmeldung.

~~Die Datenfunkgeräte der Busse müssen so ausgestattet sein, dass es auch möglich ist, ein R09.14-Telegramm zu senden.~~  
gem. Info Abt. 6.6 geändert: Ad./23.07.2013

Diese Anmelde- und Abmeldedaten werden über den Verkehrsrechner der Stadt Worms an das dynamische Fahrgastinformationssystem weiter geleitet um eine Echtzeitanzeige an den dynamischen Fahrgastinformationsanzeigern zu ermöglichen.

### Nachweis Datenfunkausrüstung für das Stadtgebiet Worms

Der Verkehrsunternehmer ist verpflichtet, dem Betreiber der LSA (Straßenbaulastträger) eine Kontrollfahrt zur Feststellung der Funktionsfähigkeit der Busbeschleunigung zu ermöglichen.